

Müller-BBM GmbH
Niederlassung Köln
Heinrich-Hertz-Straße 13
50170 Kerpen

Telefon +49(2273)59280 0
Telefax +49(2273)59280 11

www.MuellerBBM.de

Dr. Ralph Semmler
Telefon +49(2273)59280 20
Ralph.Semmler@mbbm.com

19. Mai 2020
M104560/05 Version 2 SEM/HRK

Gutachterliche Stellungnahme aus Sicht der AwSV

zu den

**bestehenden und neuen
Masthähnchenställen des
landwirtschaftlichen Betriebes
Josef und Renate Höckmeier in
Hinblick auf die geplante
Neugenehmigung nach
§ 16 BImSchG**

Bericht Nr. M104560/05

Auftraggeber:	Josef & Renate Höckmeier (Landwirtschaft) Emmeramstraße 9 85283 Eschelbach
Bearbeitet von:	Dr. Ralph Semmler
Berichtsumfang:	Insgesamt 14 Seiten inkl. 4 Seiten Anlagen (Pläne)

Müller-BBM GmbH
Niederlassung Köln
HRB München 86143
USt-IdNr. DE812167190

Geschäftsführer:
Joachim Bittner, Walter Grotz,
Dr. Carl-Christian Hantschk,
Dr. Alexander Ropertz,
Stefan Schierer, Elmar Schröder

Inhaltsverzeichnis

1	Aufgabenstellung	3
2	Angaben zur Anlage	3
3	Verwendete Unterlagen	4
4	AwSV-relevante Anlagenteile und –bereiche	5
5	Hinweise	8
5.1	Bestehender Waschwasserbehälter MHS 2	8
5.2	Überfüllsicherung für bestehende, unterirdische Waschwassersammelgrube	8
5.3	Dichtheitsprüfung der Waschwassersammelgrube	8
6	Fazit	9
Anlagen		

1 Aufgabenstellung

Für alle Masthähnchenställe des landwirtschaftlichen Betriebes Josef und Renate Höckmeier, bestehend aus den beiden älteren Masthähnchenställen MHS 2 und MHS 3 sowie den beiden neuen Ställen MHS 4 und MHS 5, soll eine Neugenehmigung nach § 16 BImSchG erwirkt werden.

In Vorbereitung für die geplanten baulichen Optimierungsmaßnahmen der Altställe sowie der Neugenehmigung aller vier Ställe wurde eine Vor-Ort-Begehung sowie eine Prüfung der vorhandenen Bau- und Prüfunterlagen in Hinblick auf die Einhaltung der Anforderungen der AwSV i. V. m. TRwS 792 durchgeführt.

2 Angaben zur Anlage

Auftraggeber	Josef & Renate Höckmeier (Landwirtschaft) Emmeramstraße 9 85283 Eschelbach
Anlagenstandort	Flur-Nr.: 608, 617/3 Gemarkung Eschelbach
Zuständige Behörde	Landratsamt Pfaffenhofen, Herr Reeb
Baugenehmigung	AZ: 40/824/0/7.1.3.1/GE für MHS 4 und MHS 5
Wasserschutzgebiet (Zone III)	Nein
Heilquellenschutzgebiet	Nein
Überschwemmungsgebiet	Nein
Abstand zum nächsten Oberflächengewässer	> 20 m
Abstand zum Brunnen	> 50 m
Umgang mit folgenden wassergefährdenden Stoffen	Hähnchenmist (awg) Verschmutztes Reinigungswasser der Ställe (awg) ASL (wässrige Ammoniumsulfatlösung) der Abluft- wäsche: WGK 1

3 Verwendete Unterlagen

Für die gewässerschutztechnische Beurteilung der Masthähnchenställe und der Abluftwäscher liegen die nachfolgenden Informationen und Unterlagen zugrunde:

- [1] DLG-Prüfbericht 6260 von 05/15: 1 stufiger Chemowäscher mit Tropfenabscheider Inno+ und Pollo-M für die Hähnchenschwermast
- [2] Sachverständigenprüfungen von Masthähnchenstall MHS 4 und MHS 5 nach § 47 AwSV durch Norbert Scheffer am 15.05.2018, 02.07.2018 und 07.08.2018 (Ergebnis: ohne Mängel)
- [3] Grundriss und Schnitt_Abluftreinigung_G01-0021_4 Höckmeier
- [4] Grundriss und Schnitt_Abluftreinigung Umbau_G01-0021_5 Höckmeier
- [5] Bauplan05_2020-Neubau_Grundriss_Schnitt.pdf vom 20.01./12.05.2020 von Frau Dipl.-Ing. (FH) Brigit Berchtenbreiter, M1:200
- [6] Bauplan05_2020_Neubau_Ansichten.pdf M1:200 vom 20.01./12.05.2020 von Frau Dipl.-Ing. (FH) Brigit Berchtenbreiter
- [7] Bauplan 09_2019-Bestand_16.12.19 von Dipl.-Ing. Berchtenbreiter
- [8] Bauplan 09_2019-ÜbersichtLeitungen_16.12.2019 von Dipl.-Ing. Berchtenbreiter
- [9] Bauplan 09_2019-Neubau_16.12.2019 von Dipl.-Ing. Berchtenbreiter
- [10] Bauplan21_01_2020-Uebersichtsplan_Leitungen.pdf., M1:1000 vom 20.01.2020 von Frau Dipl.-Ing. (FH) Brigit Berchtenbreiter
- [11] Bauplan 21_01_2020-Bestand.pdf: Grundriss, Schnitt Bestand, M1:200 vom 20.01.2020, Frau Dipl.-Ing. (FH) Brigit Berchtenbreiter
- [12] WHG: Wasserhaushaltsgesetz
- [13] AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
- [14] TRwS 792: Technische Regel wassergefährdender Stoffe für JGS-Anlagen

4 AwSV-relevante Anlagenteile und –bereiche

Der landwirtschaftliche Betrieb Höckmeier betreibt zurzeit zwei Masthähnchenställe MHS 2 und MHS 3 an der Hofstelle außerhalb des Dorfes.

In den Jahren 2017 – 2018 wurden zwei weitere, neue Masthähnchenställe MHS 4 und MHS 5 oberhalb der landwirtschaftlichen Biogasanlage außerhalb des Dorfes in Sichtweite der beiden Altställe errichtet. Die geplante Inbetriebnahme der beiden neuen Ställe soll im Jahr 2020 erfolgen.

Die beiden neuen Ställe verfügen bereits über eine Abluftreinigung, insbesondere von Staub und Stickstoffverbindungen aus der Stallabluft. An den beiden bestehenden älteren Ställen, MHS 2 und MHS 3, werden im Jahr 2020 ebenfalls annähernd baugleiche Abluftwäscher nachgerüstet. Das dabei gewonnene ASL soll als mineralischer Flüssigdünger entsprechend der guten fachlichen Praxis in der Landwirtschaft genutzt werden.

Die Abluftwäsche der Masthähnchenställe stellt damit eine Technik dar, welche über die Anforderungen des 4. BImSchV Bundesimmissionsschutzgesetzes hinaus geht.

In den folgenden Tabellen sind die Masthähnchenställe stichpunktartig beschrieben:

Tabelle 1: Masthähnchenstall MHS 2 und MHS 3.

Anlage/ Anlagenbereich	Größe/ Dimension	Bauliche und techn. Kurzbeschreibung
Ställe	Je 1 Stallgebäude	Landwirt. Hallenbau mit Betonboden
Rohrleitungen Waschwasser in MHS 2	DN 100	Entwässerung mittels einbetonierten KG-Kanalrohr- Bodeneinläufen; aktuelle Dichtheitsprüfung durch Fachfirma vorliegend
Rohrleitungen Waschwasser in MHS 3	DN 100	Entwässerung mittels mittiger Bodenrinne aus KG- Kanalrohr-Halbschalen, einbetoniert; aktuelle Dicht- heitsprüfung durch Fachfirma vorliegend
Waschwasser- sammelgrube	50 m ³	Unterirdische Stahlbetongrube mit Betondecke, keine Einbauten, keine Überfüllsicherung, Lagerung ausschließlich von Waschwasser, manuelle Entnahme. Waschwasser gelangt über die doppelwandige Druckleitung in MHS 3 und läuft dort über die Entwässerung in die bestehende, landwirtschaftliche Betongrube.
Abluftwäscher	1 Wäscher pro Stallgebäude	Oberirdische Aufstellung des gesamten Wäschers auf einer Betonplatte im Außenbereich vor dem Stallgebäude mit innenliegender, säurefester Beschichtung Fa. Green Protection. Ablauf der Wasch-/ASL-Lösung in unterirdischen Pumpensumpf inkl. Pumpe; Aufstellung im Technik- gebäude, einsehbar, säurefeste Innenbeschichtung des Pumpschachtes durch Fa. Green Protection inkl. Leckageerkennungssystem und Alarmierung. Alle Rohrleitungen einsehbar. Technikraum neben Abluftwäsche in identische Ausführung wie bei den neuen Ställen MHS 4 und MHS 5.
Schwefelsäure für Abluftwäsche	2 – 3 x je 1 m ³	IBC-Container in getrenntem Raum mit Betonboden mit WHG-konformer, säurefester Beschichtung (Fa. Green Protection), Auffangvolumen mind. 1 m ³ ; IBC nicht verbunden, Sauglanzenbetrieb
ASL-Lagertank (= Abluft- waschwasser)	43 m ³	Oberirdischer Flachbodentank mit Zulassung aus GFK für beide Ställe, doppelwandig, Unterdruck- Leckanzeiger, ÜFS, Außenaufstellung mit Über- dachung und Bodenablauf in einwandigen 200 l-Auf- fangbehälter für Tropfmengen aus Entleerungsvor- gang; Aufstellung auf WU-Betonplatte vor MHS 3. Der Auffangbehälter in der Bodenplatte wird nach jeder Entleerung/Abtanken des ASL aus dem GFK- Behälter manuell entleert, so dass keine dauerhafte Zwischenlagerung von ASL gegeben ist. Auffangbehälter im Boden aus Kunststoff, V = 200 l

Rohrleitungen ASL		Doppelwandige, unterirdische HDPE-Druckleitung von MHS 2 zu MHS 3 (Technikraum) und von dort in den gemeinsamen ASL-Tank. Die Rohrleitung verfügt über eine Leckageerkennung.
-------------------	--	--

Tabelle 2: Masthähnchenstall MHS 4 und MHS 5.

Anlage/ Anlagenbereich	Größe/ Dimension	Bauliche und techn. Kurzbeschreibung
2 Ställe mit Vorraum		Hallenbau mit Faserbetonboden und 14 Bodeneinläufen
Rohrleitungen Waschwasser für MHS 4 und MHS 5	DN 100	2 Entwässerungsleitungen KG 2000 im Betonboden verlegt; Entwässerungsöffnungen im Boden der Halle/Stall mit Rohrkragen dicht einbetoniert. Dichtheitsprüfung durch Fachfirma. Abnahme durch SV Norbert Scheffer gem. § 47 AwSV am 02.07.2018
Waschwasser- sammelgrube	400 m ³	Stahlbetongrube Fa. Wolf, Außenbereich vor Halle vor Abfüllplatz für ASL, unterirdisch, zum Lagern von verunreinigtem Waschwasser inkl. Leckageerkennungssystem bis GOK und 2 Kontrollrohren, Überfüllsicherung. Dichtheitsprüfung durch Fachfirma. Prüfbericht von SV Norbert Scheffer liegt vor (mängelfrei). Waschwasser besteht aus frischem Leitungswasser, welches der Hallenreinigung nach Ausstallung und nach Besenreinigung dient -> leichte Verunreinigungen mit Hähnchenmist sind enthalten (Einordnung awg, da JGS-Substrat).
Sammelbehälter	ca. 3 m ³	Unterirdischer Betonbehälter, mit säurefester Beschichtung (Fa. Green Protection) mit Leckageerkennung
2 Abluftwäscher 400.000 m ³ /h pro Wäscher	Becken à 60 m ³	Fertigteil-Beton-Wanne als oberirdische Rückhaltebecken für die Waschlösung mit innenliegend PE-Folie (Fa. Green Protection; verschweißt) mit Leckageerkennung; Alle Rohrleitungen einsehbar; Turm aus Betonfertigteilen, mit Bitumen innen gegen Feuchtigkeit und Korrosion beschichtet
Schwefelsäure für Abluftwäsche	3 – 4 x je 1 m ³	IBC-Container in getrenntem Raum mit Betonboden mit WHG-konformer, säurefester Beschichtung (Fa. Green Protection), Auffangvolumen mind. 1 m ³ ; IBC nicht verbunden, Sauglanzenbetrieb
ASL-Lagertank (= Abluft- waschwasser) inkl. Abfüllplatz	80 m ³	Oberirdischer Flachbodenbehälter aus GFK, doppelwandig, Zulassung, Unterdruck-LAZ, Überfüllsicherung, Außenaufstellung vor Stall auf WU-Betonplatte inkl. Bodenablauf

Rohrleitungen ASL		PVC-U-Rohr Druckleitung zur Befüllung GFK-Tank Abschlammung „Sammelbehälter“ ca. 8 x pro Jahr. Leitung läuft nach Nutzung leer -> Frostschutz Leitung einsehbar
Abfüllplatz für Stallmistabholung		Betonplatte mit Gefälle und Bodenablauf

5 Hinweise

Für einen AwSV-konformen Betrieb sind folgende Maßnahmen umzusetzen:

5.1 Bestehender Waschwasserbehälter MHS 2

Der bestehende Waschwasserbehälter am MHS 2 wird außer Betrieb genommen und demontiert.

5.2 Überfüllsicherung für bestehende, unterirdische Waschwassersammelgrube

Die bestehende unterirdische Waschwassersammelgrube für MHS 2 und MHS 3 ist mit einer Überfüllsicherung auszurüsten, welche bei Ansprechen einen optischen Alarm sowie eine Benachrichtigung an das Betreibertelefon auslösen muss.

Die Überfüllsicherung ist von einem Fachbetrieb nach § 62 AwSV einzubauen und auf Funktion prüfen zu lassen. Ein entsprechender Nachweis ist auf Verlangen vorzulegen.

5.3 Dichtheitsprüfung der Waschwassersammelgrube

Die bestehende Waschwassersammelgrube wird weiterhin als solche für den landwirtschaftlichen Betrieb genutzt.

Aufgrund des Alters wird eine Dichtheitsprüfung der Grube gem. Vorgaben der TRwS 792 empfohlen. Die dichte Einführung der Waschwasserentwässerung aus MHS 3 (und MHS 2) ist durch einen Sachverständigen prüfen zu lassen (Innenbegehung).

6 Fazit

Der landwirtschaftliche Betrieb Josef und Renate Höckmeier betreibt zwei ältere Masthähnchenställe. Zwei weitere Masthähnchenställe inkl. moderner Abluftwäsche wurden in der Zeit von 2017 bis 2018 neu errichtet (MHS 4 und MHS 5) und sollen im Jahr 2020 voraussichtlich in Betrieb gehen. Die neuen Ställe wurden von einem AwSV-Sachverständigen bereits mängelfrei abgenommen.

Die beiden älteren Masthähnchenställe MHS 2 und MHS 3 sollen im Jahr 2020 ebenfalls eine neue Abluftwäsche erhalten. Damit wird der landwirtschaftliche Betrieb mit einer Luftreinigungstechnik ausgerüstet, welche über die Anforderungen des BImSchG hinaus geht.

Für das in Vorbereitung befindliche Genehmigungsverfahren nach § 16 BImSchG für die Masthähnchenproduktion wurden die bisherigen und die geplanten Baumaßnahmen einer Prüfung hinsichtlich einer zukünftigen AwSV-konformen Bau- und Betriebsweise unterzogen. Dabei wurden alle Anlagenbereiche vor Ort begangen und die relevanten Pläne, Bauunterlagen und vorhandenen Prüfberichte (s. Kapitel 3) eingesehen.

Es kann festgestellt werden, dass MHS 4 und MHS 5 die Anforderungen der AwSV i. V. m. TRwS 792 vollumfänglich erfüllt.

Für den regelkonformen Betrieb der beiden älteren Ställe MHS 2 und MHS 3 sind die unter Kapitel 5 vorgeschlagenen Maßnahmen vor Inbetriebnahme zu realisieren.

Unter Berücksichtigung dieser Maßnahmen ist davon auszugehen, dass die zu stellenden, aktuellen Anforderungen des Gewässerschutzes auch für die älteren Ställe vollumfänglich erfüllt werden.

Nach Umbau und vor Inbetriebnahme ist eine Prüfung nach § 47 AwSV durch einen Sachverständigen durchzuführen.



Dr. Ralph Semmler
(AwSV-Sachverständiger)¹

1) . Zugelassener Sachverständiger bei der Sachverständigenorganisation der Müller-BBM GmbH, Planegg
Zulassungsnummer Bayerisches Landesamt für Umwelt: Az. 68-4566-37087/2019

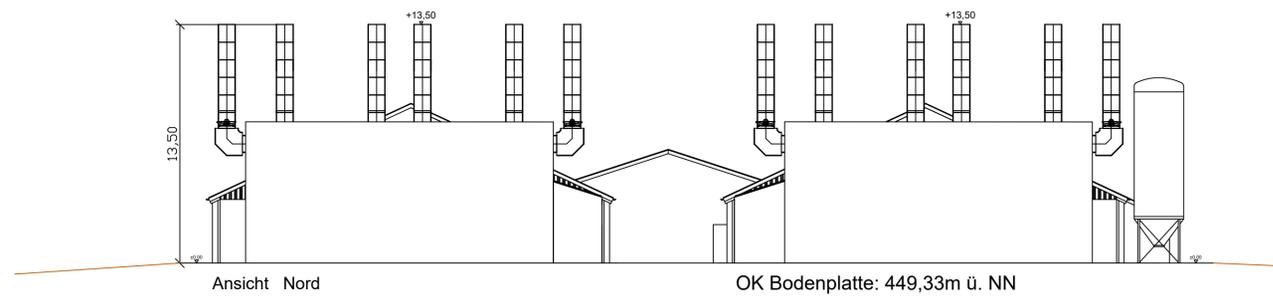
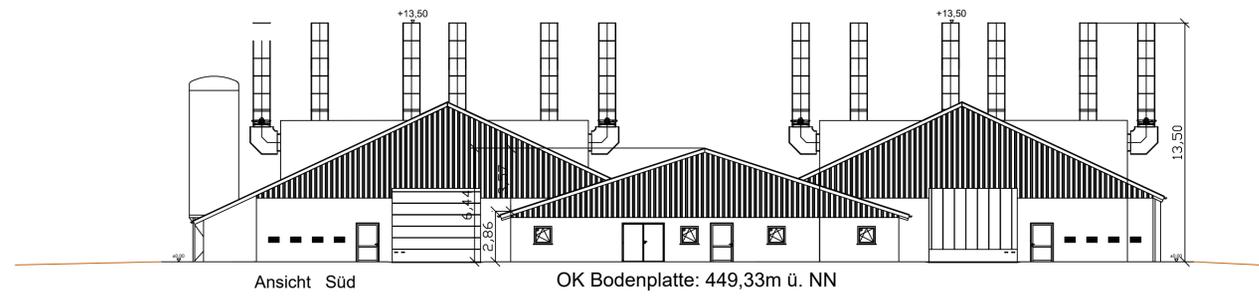
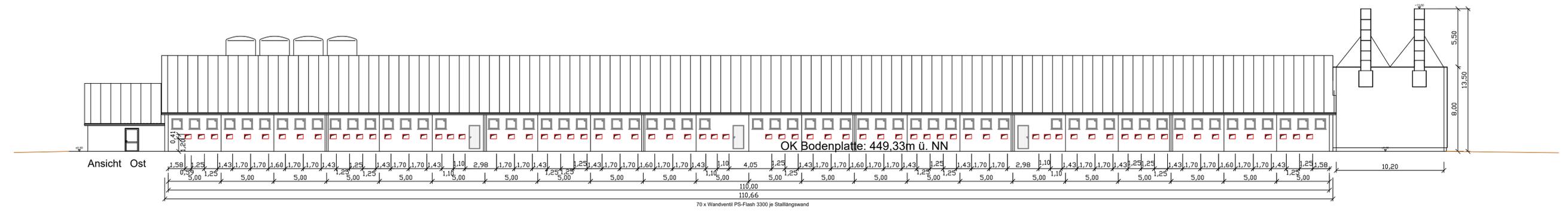
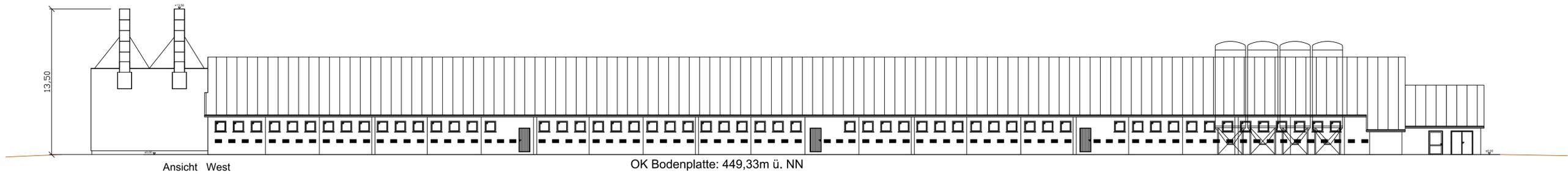
Anlagen

Bauplan05_2020_Neubau_Ansichten.pdf M1:200 vom 20.01./12.05.2020 von Frau Dipl.-Ing. (FH) Birgit Berchtenbreiter

Bauplan05_2020-Neubau_Grundriss_Schnitte.pdf. M1:200 vom 20.01./12.05.2020 von Dipl.-Ing. (FH) Birgit Berchtenbreiter

Bauplan21_01_2020-Bestand_M1:200 vom 20.01.2020 von Dipl.-Ing. (FH) Birgit Berchtenbreiter

Bauplan21_01_2020-Übersichtsplan_Leitungen_M1:200 vom 20.01.2020 von Dipl.-Ing. (FH) Birgit Berchtenbreiter



BAUHERR
 Josef und Renate Höckmeier
 Emmeramstraße 9
 85283 Wolzach

BAUVORHABEN
 Neubau von 2 Hähnchenmastställen mit
 Nebenräumen, Futterlager und
 Waschwassergrube, (Sanierung best.
 Stallungen auf Fl.- Nr. 550, Gem.
 Eschelbach)

BAUGRUNDSTÜCK
 Fl.-Nr. 608, 617/3
 Gem. Eschelbach

NACHBARN
 Fl.-Nr. 596, 604,
 Schwaiger Martin

Fl.-Nr. 601,
 Markt Wolzach

Fl.-Nr. 617,
 Eder Theresa

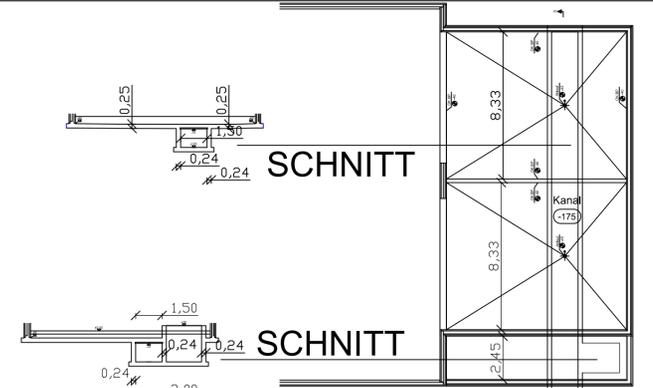
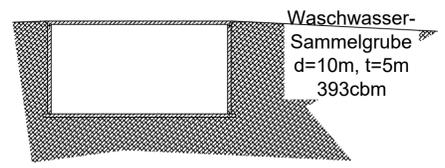
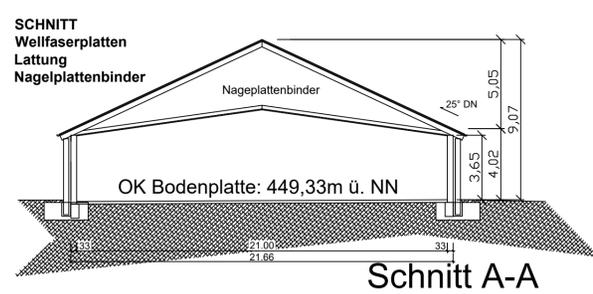
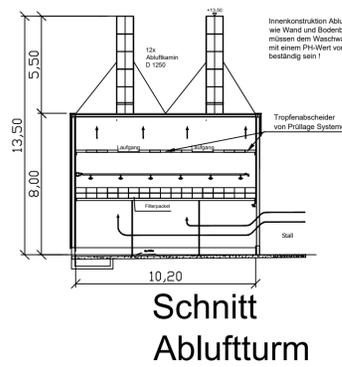
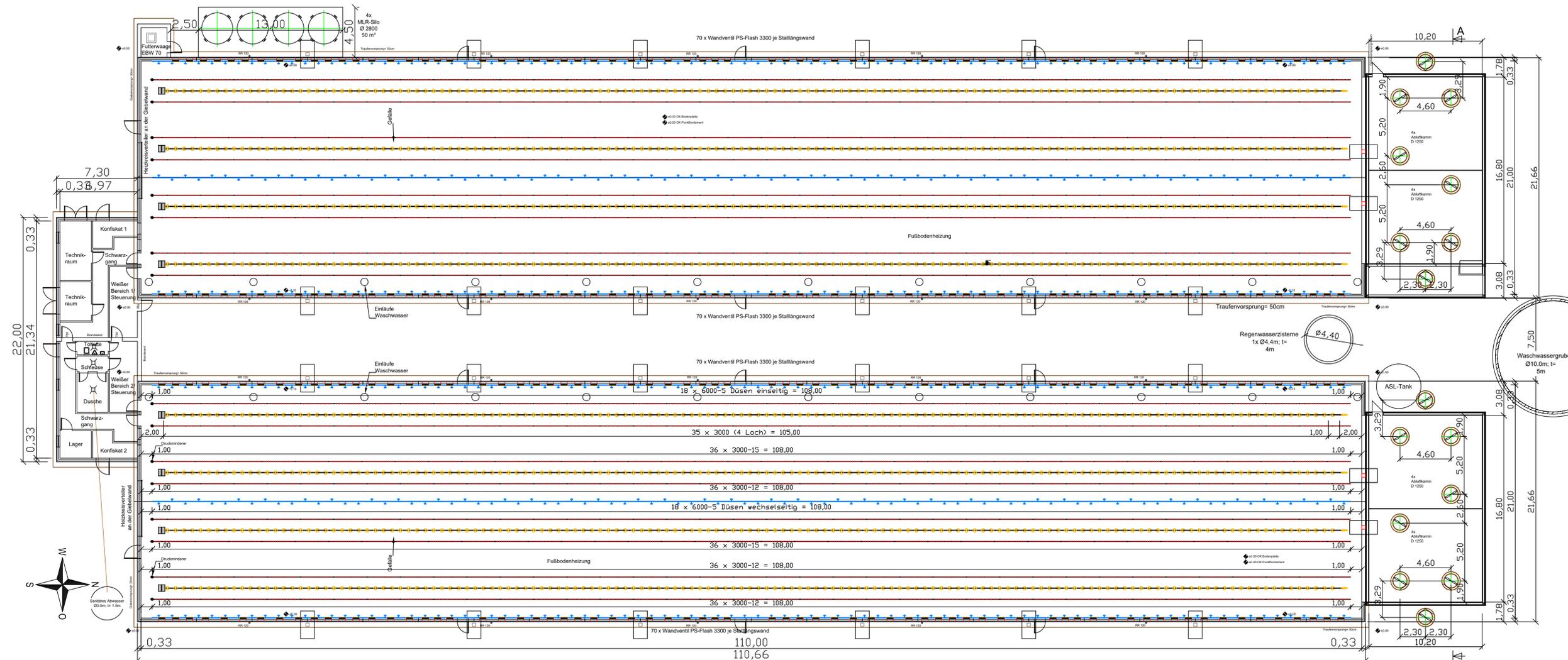
Fl.-Nr. 617/2,
 Lehmayr Christoph

Ansichten
M:1=200 Datum: 20.01.20/12.05.20

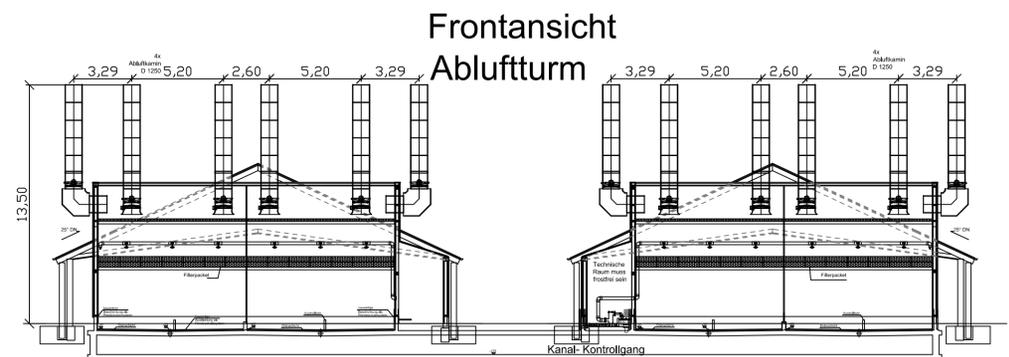
PLANVERFASSER
 Dipl.-Ing. (FH) Birgit Berchtenbreiter

Löschwasserbehälter
8/4/201m³
teilweise
unter der
Hoffläche
unterirdisch

Hoffläche



Ebene Kanal-Kontrollgang



OK Bodenplatte: 449,33m ü. NN

BAUHERR
Josef und Renate Höckmeier
Emmeramstraße 9
85283 Wolzach

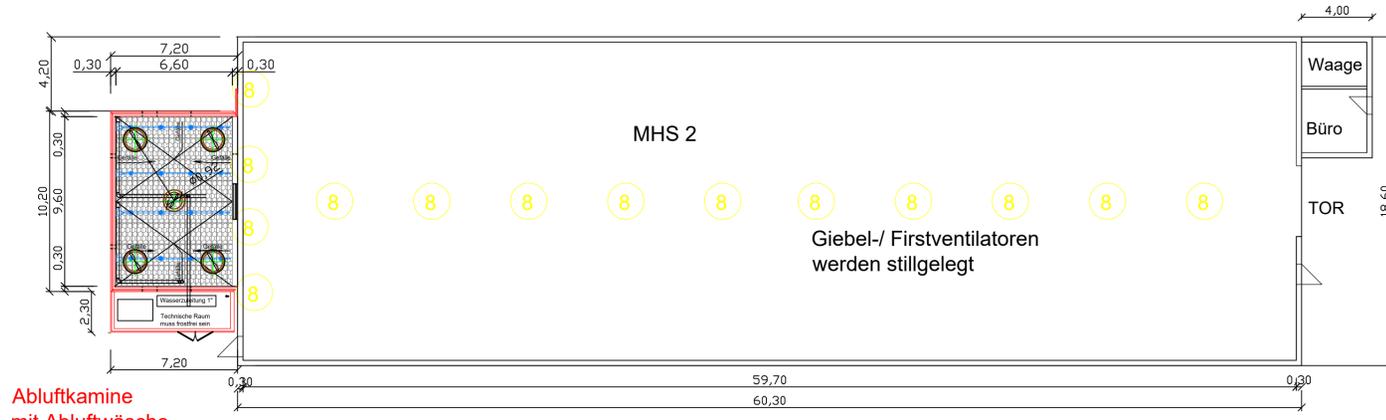
BAUVORHABEN
Neubau von 2 Hähnchenmastställen mit Nebenräumen, Futterlager und Waschwassergrube. (Sanierung best. Stallungen auf Fl.- Nr. 550, Gem. Eschelbach)

BAUGRUNDSTÜCK
Fl.-Nr. 608, 617/3
Gem. Eschelbach

NACHBARN
Fl.-Nr. 596, 604,
Schwaiger Martin
Fl.-Nr. 601,
Markt Wolzach
Fl.-Nr. 617,
Eder Theresa
Fl.-Nr. 617/2,
Lehmayr Christoph

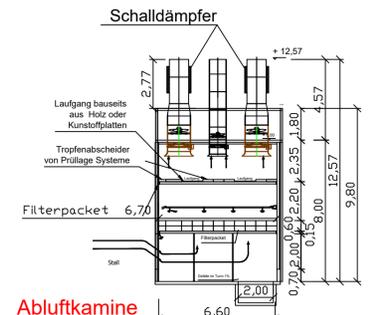
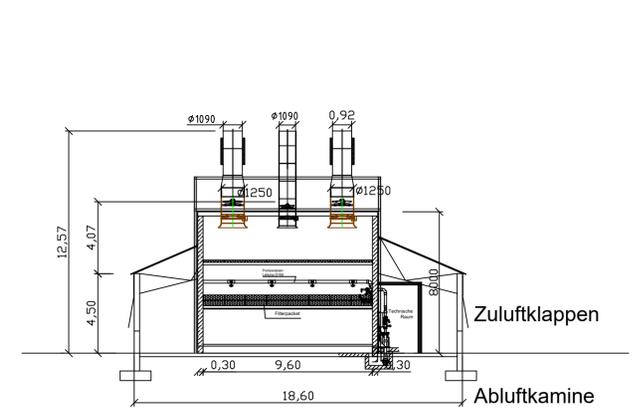
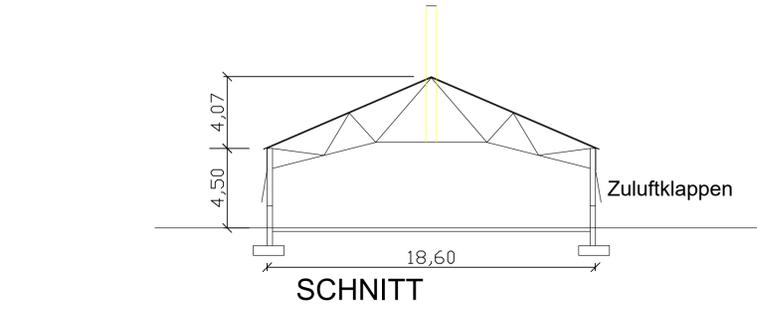
Bauzeichnungen M:1=200
Datum: 20.01./12.05.20

PLANVERFASSER
Dipl.-Ing. (FH) Birgit Berchtenbreiter



Abluftkamine mit Abluftwäsche neu

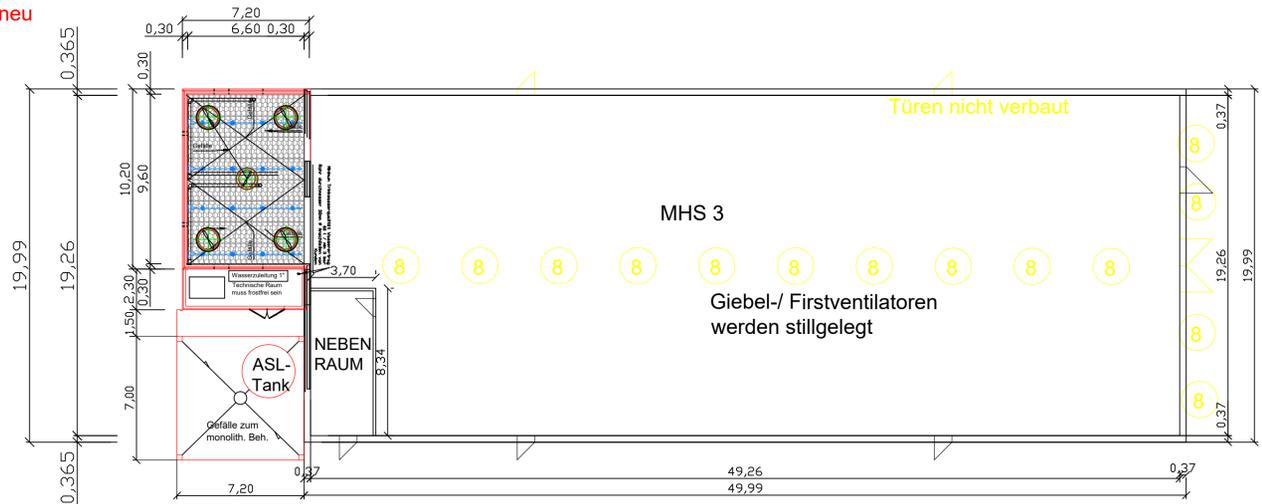
GRUNDRISS



Abluftkamine mit Abluftwäsche neu

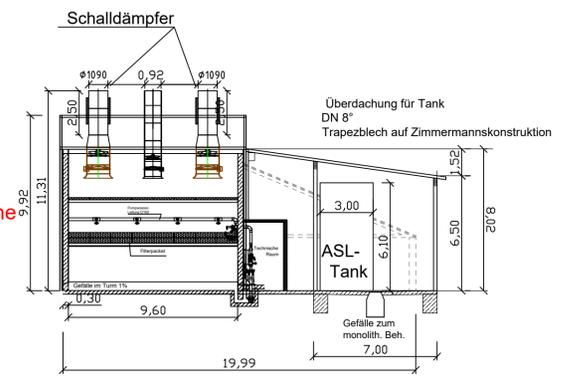
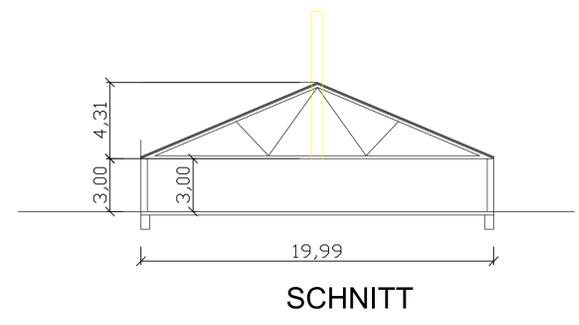
SCHNITT

Abluftkamine mit Abluftwäsche neu



ASL- Tank d=3m, h=6,1m, überdacht mit überdachter Umschlagfläche (beständig mit Gefälle zum monolithischen Kunststoff-Sammelbehälter mit 0,2m³ Fassungsvermögen)

Abluftkamine mit Abluftwäsche neu



SCHNITT

BAUHERR
Josef und Renate Höckmeier
Emmeramstraße 9
85283 Wolzach

BAUVORHABEN
Neubau von 2 Hähnchenmastställen mit Nebenräumen, Futterlager und Waschwassergrube, (Sanierung best. Stallungen auf Fl.- Nr. 550, Gem. Eschelbach)

BAUGRUNDSTÜCK
Fl.-Nr. 608, 617/3
Gem. Eschelbach

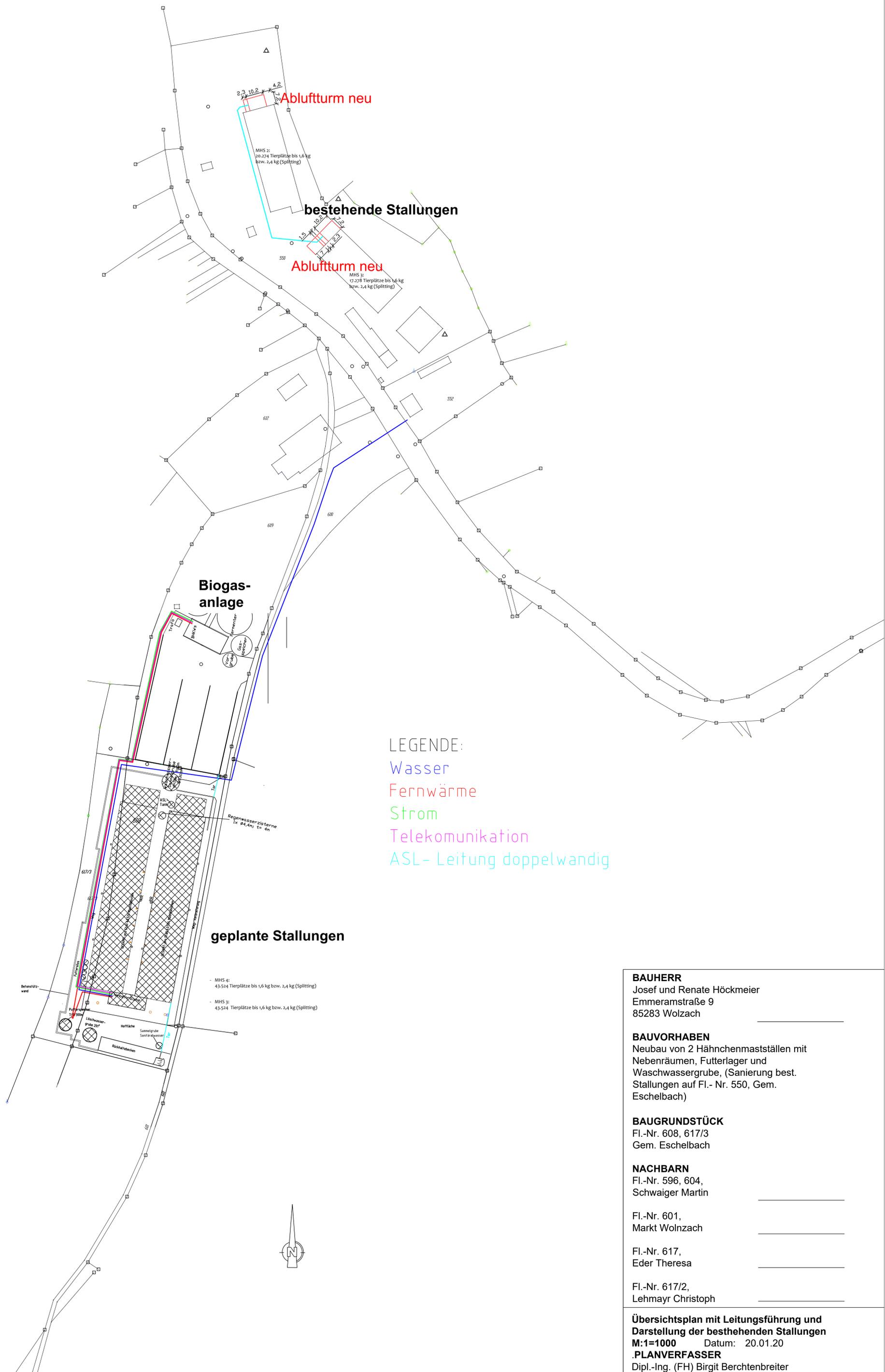
NACHBARN
Fl.-Nr. 596, 604,
Schwaiger Martin

Fl.-Nr. 601,
Markt Wolzach

Fl.-Nr. 617,
Eder Theresa

Fl.-Nr. 617/2,
Lehmayr Christoph

GRUNDRISS, SCHNITT BESTAND M:1=200
Datum: 20.01.2020
PLANVERFASSER
Dipl.-Ing. (FH) Birgit Berchtenbreiter



LEGENDE:
 Wasser
 Fernwärme
 Strom
 Telekommunikation
 ASL- Leitung doppelwandig

geplante Stallungen

- MHS 4:
43.524 Tierplätze bis 1,6 kg bzw. 2,4 kg (Splitting)
- MHS 3:
43.524 Tierplätze bis 1,6 kg bzw. 2,4 kg (Splitting)

BAUHERR
 Josef und Renate Höckmeier
 Emmeramstraße 9
 85283 Wolzach

BAUVORHABEN
 Neubau von 2 Hähnchenmastställen mit Nebenräumen, Futterlager und Waschwassergrube, (Sanierung best. Stallungen auf Fl.- Nr. 550, Gem. Eschelbach)

BAUGRUNDSTÜCK
 Fl.-Nr. 608, 617/3
 Gem. Eschelbach

NACHBARN
 Fl.-Nr. 596, 604,
 Schwaiger Martin

Fl.-Nr. 601,
 Markt Wolzach

Fl.-Nr. 617,
 Eder Theresa

Fl.-Nr. 617/2,
 Lehmayr Christoph

Übersichtsplan mit Leitungsführung und Darstellung der bestehenden Stallungen
 M:1=1000 Datum: 20.01.20
 .PLANVERFASSER
 Dipl.-Ing. (FH) Birgit Berchtenbreiter